

## Presseinformation

### **Neuerscheinung G:sichtet Nr. 5 – Lebensfreude in Form und Farbe**

Künstler aus der Kreativen Werkstatt

#### „Kunst ohne Filter“

Ursprünglich, einzigartig und „ohne Filter“: Wenn Menschen mit geistiger Behinderung zu Werke gehen, entstehen Arbeiten, die niemanden unberührt lassen! Zu Recht haben sie sich in der Sparte „Outsiderart“, oder auch „Art Brut“, einen Platz auf dem etablierten Kunstmarkt erobert. Wie arbeiten Künstlerinnen und Künstler mit geistiger Behinderung? Was inspiriert sie?

„Lebensfreude in Form und Farbe“, der fünfte Band der Gatzanis

Kunstbuchreihe G:sichtet, gibt so spannende wie überraschende Antworten!

„Ob ein Künstler körperliche, geistige oder seelische Beeinträchtigungen hat, rechtfertigt keine 'Sonder-Betrachtung', sondern schafft Gemeinsamkeit mit allen anderen Künstlerinnen und Künstlern, die jeweils auch eine ganz besondere individuelle Persönlichkeitsausprägung besitzen, die in ihrer Kunst zum Ausdruck kommt“, ist Pfarrer Rainer Hinzen, der Vorstandsvorsitzende der Diakonie Stetten e.V. überzeugt.

Lebensfreude, Spontaneität, Kreativität, Impulsivität, Neugier und Lust auf Neues kennzeichnet die künstlerische Arbeit in der Kreativen Werkstatt der Diakonie Stetten e.V., wo Menschen mit geistiger Behinderung einen geschützten Raum bekommen – als Spielraum für soziale, emotionale und künstlerische Entwicklung, als Ort der Kommunikation und des Austauschs.

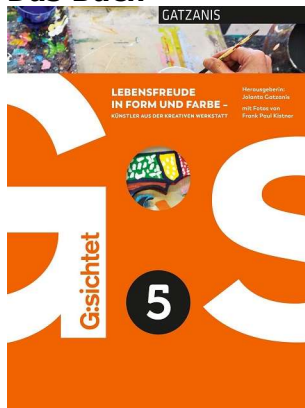
Ziel und Fokus der Kreativen Werkstatt ist es, Menschen mit geistiger Behinderung auch in der Kunst als gleichberechtigt zu begreifen. Im fünften Band der Kunstbuchreihe G:sichtet stehen zehn dieser KünstlerInnen mit ihren zum Teil preisgekrönten Werken im Mittelpunkt. Sie geben spannende Einblicke in ihren „Seelenfundus“, aus dem sie – so scheint es – unendlich neue Ideen schöpfen. Die Initialzündung zum Buch kam von Herausgeberin und Verlegerin Jolanta Gatzanis, ausdrucksstarke Fotografien von Fotokünstler Frank Paul Kistner und Texte von Nicole Carina Fritz stellen Künstlerpersönlichkeiten vor, die von Künstlern ohne Handicap oft wegen ihrer „unverfälschten Kreativität“ beneidet werden.

„Ich war so sehr überrascht und begeistert von der Vielfalt und Kreativität!“ erinnert sich auch Carmen Würth an ihre erste Begegnung mit Künstlerinnen und Künstlern

aus Stetten. Die Unternehmerin und Kunstsammlerin ist eine von vielen Förderern, die künstlerische Arbeit in der Kreativen Werkstatt möglich machen. Eine Arbeit, die weltweit Impulse gibt und Brücken baut!

Einblicke in den Werkstatt-Alltag und eine kurze Zusammenfassung zur Geschichte der Kreativen Werkstatt runden den virtuellen Atelier-Besuch ab.

## Das Buch



Kunstabreihe G:sichtet, Ausgabe 5

### **Lebensfreude in Form und Farbe Künstler aus der Kreativen Werkstatt**

Herausgeberin: Jolanta Gatzanis

Texte: Nicole Carina Fritz

Fotografien: Frank Paul Kistner

Fotografien in Farbe, Broschur mit Schutzumschlag

Umfang: 112 Seiten

ISBN:978-3-932855-88-7

VK: 24,95€



Cover ohne Schutzumschlag

## **Bisher in der G:sichtet-Kunstabreihe erschienen:**

### **G:sichtet 1 humaNature von Nicole Carina Fritz**

Der erste G:sichtet Band enthält Beiträge bildender Künstler, Bildhauer, Designer, Autoren, Lyriker und Fotografen, die sich mit zeitgenössischen Schnittstellen Mensch/Natur und der menschlichen Natur an sich beschäftigen.

VK: EUR 24,95; ISBN: 978-3-932855-60-3

**G:sichtet 2 KUNST SAMMELN – eine (un)heimliche Leidenschaft von Holle Nann**

In der zweiten Ausgabe der Kunstreihe G:sichtet beschäftigen sich Herausgeberin Holle Nann und Fotokünstler **Frank Paul Kistner** mit einer besonderen Passion und den Menschen, die ihr nachgehen – dem Sammeln von Kunst. Sie stellen uns 14 SammlerInnen aus Stuttgart und der Region vor.

VK: EUR 24,95; ISBN: 978-3-932855-67-2

**G:sichtet 3 GEBEN UND NEHMEN – Wege zur Kunst**

Autorin **Adrienne Braun** stellt in dritten Teil der G:sichtet-Reihe 18 Künstlerpersönlichkeiten verschiedenster Sparten aus dem Raum Baden-Württemberg vor, die intime Einblicke in ihr Kreativ-Verhältnis geben und so das Besondere, das Einzigartige der Beziehung zwischen Förderer und Gefördertem sichtbar werden lassen. Der Stuttgarter Fotokünstler **Frank Paul Kistner** hat die porträtierten Kunstschaaffenden in eindrucksvollen Bildern festgehalten.

VK: 26 EUR; ISBN: 978-3-932855-69-6

**G:sichtet 4 Bock auf Pommes**

Mit „Bock auf Pommes“ erscheint der erste Band der Kunstreihe G:sichtet, in dem es um nur einen einzelnen Künstler und seine Arbeit geht. Weniger als ein ganzes Buch hätte allerdings nicht gereicht, um seinen vielen beeindruckenden Zeichnungen gerecht zu werden. Michael Luz hat eine eigene Art, die Dinge zu sehen. Nichts ist für ihn nur das, was es auf den ersten Blick zu sein scheint. „Freddy Mercury“ muss nicht nur der Name eines Rocksängers sein. Der Begriff „Brotlose Kunst“ nicht nur eine abwertende Umschreibung. Und „Leberkäswecken“ nicht nur eine schwäbische Speise für Zwischendurch. Katharina Goldbeck-Hörz porträtiert den Stuttgarter Illustrator Michael Luz und zeigt eine große Auswahl an Illustrationen des Künstlers und stellt den Künstler selbst vor. Seine Tagesillustrationen, und der damit selbst auferlegten Herausforderung, jeden Tag eine neue Wortwitz-Illustration fertigzustellen, wurden sie zu seinem Markenzeichen.

VK: 24,95; ISBN: 978-3-932855-75-7

**Kontakt:**

GATZANIS Verlag  
Jolanta Gatzanis  
Esslinger Straße 20  
70182 Stuttgart  
M: 0171 / 176 4277  
[info@gatzanis.de](mailto:info@gatzanis.de)  
[www.gatzanis.de](http://www.gatzanis.de)